

Bad
Dürrenberg | 19.04. – 13.10.
Landesgartenschau | **2024**



LANDES GARTENSCHAU

Bad Dürrenberg 2024



Verkaufshandbuch für
Bustouristik und Gruppenreisen



Inhaltsverzeichnis

3	.....	Herzlich willkommen
4–5	.....	Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2024
6	.....	Besucherservice
7	.....	Ticketing & Preise
8	.....	Anreise & Service Bustouristik
9	.....	Unsere Partner
10–11	....	Bad Dürrenberg Buchbare Gruppenangebote
12–15	....	Saale-Unstrut Touristische Angebote Nebra | Goseck | Freyburg
16–19	....	Der Saalekreis Touristische Angebote & Gruppenhotel Saalestadt Weißenfels
20–21	....	Halle an der Saale Buchbare Gruppenangebote
22	.....	Domstadt Naumburg – Heilbad Bad Kösen
23–24	....	Geländeplan
25	.....	Beratung & Kontakt

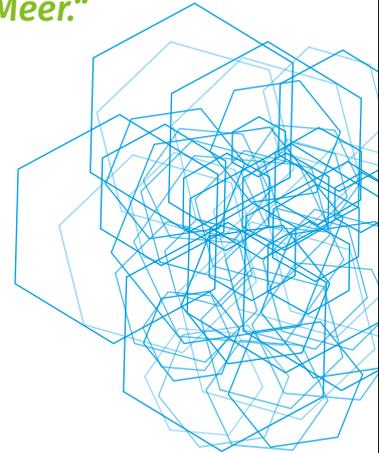




Saalebrücke © Wolfgang Kubak

**„Jeder Einzelne ist ein Tropfen.
Gemeinsam sind wir ein Meer.“**

(Ryunosuke Satoro, japanischer Autor)



Herzlich willkommen auf der Landesgartenschau in der Solestadt Bad Dürrenberg

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wenn Sie an Bad Dürrenberg denken, dann kommt Ihnen wahrscheinlich sofort unser Gradierwerk in den Sinn. Wir sind stolz, dass es mit einer Gesamtlänge von 636 Metern das längste zusammenhängende noch in Funktion befindliche Gradierwerk Deutschlands ist.

Gemeinsam werden wir unsere Besucherinnen und Besucher an 178 Tagen im historischen Kurpark über der Saale begrüßen, wenn sie in eine wundervoll duftende Blütenpracht eintauchen. Und beim Flanieren am Gradierwerk wird die wohltuende, heilende Salzlucht Seele und Herz erfreuen. Sie können sich hier nicht nur entspannen, sondern sich ganz und gar verzaubern lassen.

Auf 15 Hektar treffen Gartenträume auf Heilwirkung, Zeugnisse einer viele tausend Jahre alten Menschheitsgeschichte, wie die Schamanin von Bad Dürrenberg, auf Industriekultur.

Zur Landesgartenschau wird das Salinegelände mit eingebunden. Hier wurde im Jahr 1836 der erste Eisenbahntunnel Deutschlands errichtet. Modelle, Bilder und Objekte wie Schienen und Loren lassen die vergangene Zeit lebendig werden und die Herzen der kleinen und großen Eisenbahnfreunde höherschlagen.

Frei nach dem Motto **„Blumen, Blumen, Blumen...“** dürfen sich die Gartenliebhaber auf Millionen Blumenzwiebeln im Wechselflor freuen. Stauden in Blau und Weiß symbolisieren das Wasser der Saale und das Salz aus der Sole und spiegeln in ihrer Pracht das besondere Ambiente Bad Dürrenbergs wider.

Im Jahr 2024 feiern wir mit vielen Partnern aus Sachsen-Anhalt und darüber hinaus aus Mitteldeutschland ein großes Fest. So werden sich auch viele andere Kommunen mit Städtiegärten und Veranstaltungen auf unserer Landesgartenschau den zu erwartenden 375.000 Besuchern präsentieren.

Auch für Kinder und Jugendliche wird der Besuch zu einem spannenden und einmaligen Erlebnis: Auf verschiedenen Spiellandschaften, einer historischen Spielstraße, beim Abenteuer Botanik und den weiteren Erlebnis- und Bildungsangeboten kann die Landesgartenschau entdeckt werden.

Das Veranstaltungsprogramm steht unter der Überschrift **„Gesundheit und Wohlbefinden“**. Mit vielfältigen Veranstaltungen, die die kulturelle Tradition und Gegenwart der Region widerspiegeln, wird der ganze historische Kurpark zur Bühne.

Raus aus dem Alltag, hinein in ein leichtes, maritimes und fröhliches Ambiente, das ist unser Versprechen an unsere Gäste im Jahr 2024.

Christoph Schulze
Bürgermeister
der Solestadt
Bad Dürrenberg

Michael Steinland
Geschäftsführer
Landesgartenschau
Bad Dürrenberg 2023 gGmbH



Gradierwerk

Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2024

Salzkristall & Blütenzauber

5. Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt

Vom **19. April bis 13. Oktober 2024** wird die Solestadt Bad Dürrenberg zum Gastgeber der 5. Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt und damit Veranstalter des größten Landesfestes. Die Besucher werden im historischen Kurpark an der Saale romantische Gartenträume erleben, in unterschiedliche Epochen der europäischen Geschichte eintauchen und die wohltuende, heilende Salzlucht genießen können.

Das Motto **„Salzkristall & Blütenzauber“** wird sich wie ein roter Faden durch die 178 Tage ziehen. Ein feiner Salzgeschmack inmitten wundervoller Blütenpracht wird die Gäste verzaubern und entspannen.

Historischer Kurpark

Der historische Kurpark liegt am längsten zusammenhängenden noch in Funktion befindlichen Gradierwerk Deutschlands, einem imposanten Bauwerk von 636 Metern Länge und 12 Metern Höhe. Mit seiner gartenkünstlerischen Gesamtanlage zählt der unter Denkmalschutz stehende Kurpark zu einer der schönsten historischen Parkanlagen Mitteldeutschlands. Damit ist er nicht umsonst Mitglied in dem Netzwerk **„Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“**.

Zur Landesgartenschau wird er mit neuem Leben erfüllt, Bestandteil einer Stadt- und Flusslandschaft und durch die Umgebung der hochmodernen Industrie zu einem unvergleichlichen Lebensort verschmolzen. Das Kerngelände umfasst etwa 15 Hektar und erstreckt sich über den Kurpark und den angrenzenden Saaleterrassen bis zum Salinegelände.

Freizeitareal mit Heilwirkung

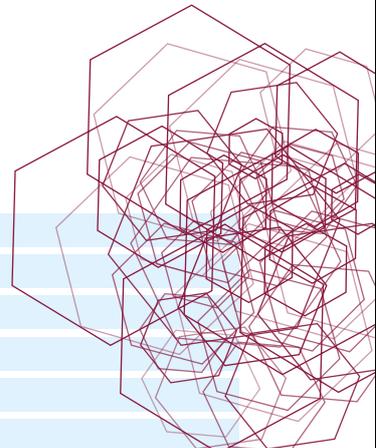
Salz und Wasser, Bewegung und Ernährung, Blumen und Pflanzenheilkunde, Gesundheit und Wohlbefinden ergänzen die Leitthemen. Verstärkt werden sie durch beeindruckende Industriekultur, bemerkenswerte archäologische Entdeckungen und erkenntnisreiche Kulturgeschichte. Das alles ist verpackt in spannenden und erlebnisreichen Ausstellungen und Veranstaltungen.

- Genießen Sie bei der Genuss- und Weinwoche auf dem Weinberg und auf der neuen Aussichtsplattform den Blick ins wunderschöne Saaletal.
- Erweitern Sie Ihr Wissen über die Königin der Blumen in der Rosenwoche.
- Reisen Sie virtuell in die Wälder der Schamanin von Bad Dürrenberg.
- Schöpfen Sie Ihr eigenes weißes Gold mit dem Siedemeister.
- Klettern Sie hinein in den ältesten Eisenbahntunnel Deutschlands.

Die Besucher können sich auf eine beeindruckende **Blütenpracht** in Blau und Weiß freuen, die das Wasser der Saale und das Salz der Sole symbolisieren. Sie spiegeln das besondere mediterrane Flair wider. Direkt am Eingang des Gartenschaugeländes versetzt die Blumenhalle die Besucher zu 14-tägigen thematisch wechselnden jahreszeitlichen visuellen „Spaziergängen am Gradierwerk“.



Altes Salzamt | „Blumenuhr“
im Kurpark © Wolfgang Kubak (2) (v.l.n.r.)



Veranstalter	Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 gGmbH
Zeitraum	19. April bis 13. Oktober 2024
Dauer	178 Tage
Verortung des Geländes	Historischer Kurpark, Salinengelände und Saaleufer
Größe des Geländes	15 ha
Motto der Gartenschau	Salzkristall & Blütenzauber
Pluspunkte	Alter Baumbestand, Lage an der Saale, Charme der gesamten Anlage
Besonderheiten	Längstes zusammenhängendes noch in Funktion befindliches Gradierwerk Deutschlands (636 m), erster Eisenbahntunnel Deutschlands (1836)
Eintrittspreis	19,00 € Tageskarte Erwachsener
Erwartete Besucher	ca. 375.000 Besucher
Quellmärkte	90-Minuten-Radius um Bad Dürrenberg (Karte siehe Seite 8)
Bundesländer	Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Zielgruppen	Bevölkerung und Gäste der Region, Generation 50plus, Familien mit Kindern, Reisegruppen, Schulklassen

Höhepunkte

- Hochkarätige Wechselflorbeete und Staudenbepflanzungen
- Vielfältige Themengärten
- Blumenhalle mit wechselnden Floristikausstellungen
- Präsentationen „**Beet – Balkon – Terrasse**“ sowie „**Grabgestaltung und Denkmal**“
- Städte- und Partnerschaftsgärten
- Palmen- und Vogelhaus mit Sonderausstellungen
- Gradierwerk, Kaltinhalierhalle und Schausiederei
- Erlebnisausstellungen und Lehrpfade zu den Themen „**Salz**“, „**Obst**“ und „**Wasserspiellandschaften**“
- Gärtner- und Spezialitätenmarkt
- Einzigartige Veranstaltungen

Und noch vieles Weitere mehr macht die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg für Sie zu einem ganz einzigartigen Erlebnis.

Windkunst im Kurpark | Solezweg im Kurpark | Weinberg © Wolfgang Kubak (3) (v.l.n.r.)





© adobe.stock/Belish

Besucherservice

Öffnungszeiten

Die Landesgartenschau ist täglich geöffnet.
April – Oktober
10 Uhr – 18 Uhr (letzter Einlass)

Das Gelände muss bei Einbruch der Dämmerung, spätestens jedoch um 21 Uhr, über die Ausgänge verlassen werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Website www.laga-badduerrenberg.de.

Gastronomie

Die Landesgartenschau hat gemütliche Orte für die Gastronomie auf dem Gelände ausgewählt. Auf das gesamte Areal verteilt, finden die Besucher Möglichkeiten, sich zu stärken und zu erfrischen. Das zentrale Restaurant für Reisegruppen befindet sich direkt am Haupteingang. Gerne bieten wir Ihnen mit dem Caterer verschiedene Tellergerichte, Menüs oder Kaffee & Kuchen für Ihre Reisegruppe an.

Barrierefreiheit

Die Landesgartenschau ist weitgehend barrierefrei.

Menschen mit Beeinträchtigung stehen außerdem verschiedene Services zur Verfügung (z. B. Rollstuhlverleih) sowie kompetentes Personal für Fragen und Anliegen.

Führungen

Für Gruppen sind Führungen über das Gartenschaugelände während der Öffnungszeiten zu beliebigen Uhrzeiten buchbar. Ausgebildete Gästeführer geben einen Einblick über die vielseitig gestalteten Flächen und vermitteln spannende Hintergrundinformationen. Start und Ende ist der Haupteingang.

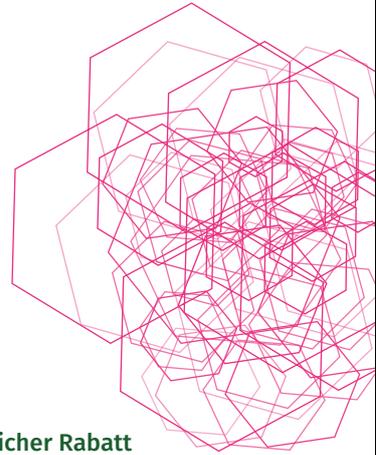
Auf Nachfrage können auch Fachführungen, Führungen in Gebärdensprache und Leichter Sprache sowie Führungen für Blinde und Sehbehinderte gebucht werden.

Dauer	90 Minuten
Gruppengröße	Max. 25 Personen
Preis pro Gruppe	80,00 € (zzgl. Eintritt)





© adobe.stock/Syda Productions |
© adobe.stock/Imaginis (v.Ln.r.)



Ticketing & Preise

Preise

Einzelticket	
Erwachsene Tageskasse	19,00 €
Gruppenticket	
*Erwachsene Tageskasse	18,00 € (ab 20 Personen)
**Erwachsene auf Rechnung	17,00 € (ab 15 Personen)

Die genannten Preise verstehen sich inklusive 7 % MwSt.
* Exklusive Reiseleitung und zahlbar in einer Summe
**Exklusive Reiseleitung

Die Tageskarten berechtigen zum jeweils einmaligen Zutritt auf das Gelände der Landesgartenschau an einem Kalendertag. Ein Wiedereintritt wird nach dem Verlassen nicht gewährt. Für besondere Veranstaltungen kann ein gesonderter Eintritt erhoben werden.

Buchungshotline für Tickets & Führungen

Tel. 0 30 / 2 80 18-141
Fax 0 30 / 2 80 18-4 00
gruppen@laga-badduerrenberg.de
www.laga-badduerrenberg.de/gruppen

Kartenbestellung
ab November 2023 möglich!

Ticketingprozedere

Ticketkauf an der Kasse: Kein zusätzlicher Rabatt

Bestellung (per Mail oder Fax) und Zusendung von Gruppenkarten per Post (zzgl. Versandgebühr) oder Mail (Print@home):

- Rechnungslegung mit einem Zahlungsziel von zwei Wochen bei Zusendung der Karten
- Rabattstaffel ab 100 Gruppenkarten (Freiticket/Bonusticket pro 20 Tickets)
- Rückgabe von nicht entwerteten Gruppenkarten bis zum 31.10.2024

Detaillierte Informationen zu Rabatten und der Kartenabwicklung erhalten Gruppen- und Busreiseveranstalter unter der Hotline. Beim Ticketkauf oder bei der Bestellung von Eintrittskarten gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. die Parkordnung der Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2024.

Änderungen vorbehalten!

© adobe.stock/cooperr





© adobe.stock/Petair (M)

Anreise & Service Bustouristik

Mit dem Bus/Auto

Die Landesgartenschau kann über die **Bundesautobahnen A14, A38** (Abfahrt Lützen) und **A9** mit eigener Abfahrt (Bad Dürrenberg) sowie über die **B91** (über Merseburg/Leuna) bequem erreicht werden.

Ein Leitsystem wird Sie gezielt zum Haupteingang und den Parkplätzen führen. Busse können zum Ein- und Ausstieg direkt am Haupteingang halten. Der Busparkplatz wird sich in der Nähe befinden.

Mit dem Zug

Eine regionale Zugverbindung (Leipzig – Naumburg – Erfurt – Eisenach) ermöglicht die stündliche Anreise mit dem Regionalzug. Nicht einmal 30 Minuten dauert eine Fahrt von der Metropole Leipzig nach Bad Dürrenberg.

Adresse für Navigationsgeräte:

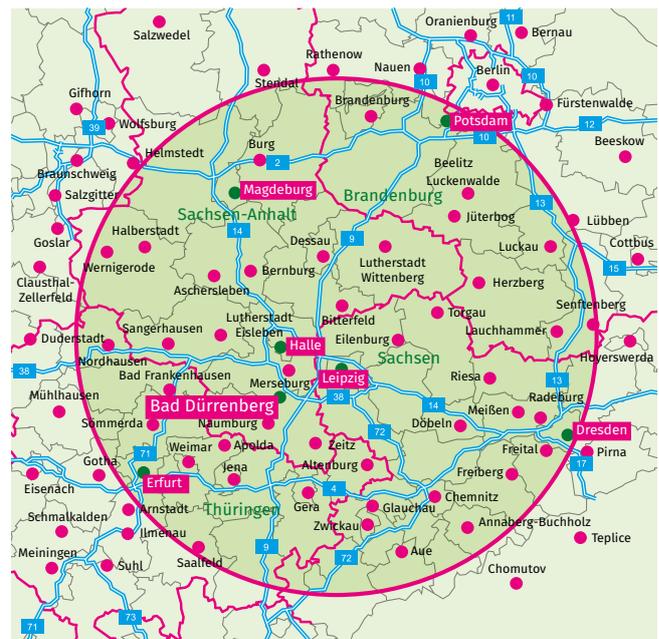
Hauptstraße 27, 06231 Bad Dürrenberg

Service Bustouristik

- Attraktive Rabattstaffel auf Gruppentickets
- Informationsveranstaltungen mit Geländebegehungen im Vorfeld der Laga Bad Dürrenberg 2024
- Kostenfreie Bestellung von Informationsmaterial und Werbemitteln
- Textbausteine, Logonutzung und Bildmaterial für Ihren Katalog (Download-Center)

Service für Busfahrer

- Reibungslose Anreise durch Leitsystem ab den Autobahnen und Bundesstraßen zum Landesgartenschau- und Busparkplätzen
- Komfortable Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten am Haupteingang
- Kostenfreie Busparkplätze
- Freier Eintritt für Busfahrer und Reiseleiter (in Begleitung einer Gruppe und nachweislich vom Reiseunternehmen eingesetzt)
- Verzehrgutschein für Busfahrer



Unsere Partner

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Medienpartner



Mobilitätspartner



Touristische Partner



Marketingpartner Plus



Förderer



Kooperationspartner



Hoheitliche Partner





Borlach- und Witzlebenturm/
Altes Salzamt © LAGA/jim Gramming

Bad Dürrenberg

Die Stadt mit Salz in der Luft...



Die Solestadt Bad Dürrenberg mit rund 12.000 Einwohnern liegt im Herzen der Metropolregion Mitteldeutschland. Der Bahnhof Bad Dürrenberg wird von den beiden Regionalbahnstrecken „Leipzig – Weimar – Erfurt“ und „Leipzig – Jena – Saalfeld“ bedient. Die Straßenbahnlinie 5 verbindet Bad Dürrenberg über Leuna, Merseburg und Schkopau mit Halle.

Die Autobahnen A14 (Dresden – Magdeburg) und A38 (Südharzautobahn) liegen ca. 15 km entfernt und sind über die A9 (Berlin – München) bequem und schnell erreichbar. Die Großstädte Halle und Leipzig liegen weniger als 30 km entfernt.

In Bad Dürrenberg kann man gut und gerne leben. Hier lässt sich Natur aktiv erleben und genießen. Hier lassen sich Traditionen und Zeugnisse der salzigen Geschichte des Ortes bestaunen. Salz, das „weiße Gold“, hat die Geschichte der Solestadt Bad Dürrenberg – „staatlich anerkannter Erholungsort“ mit „staatlich anerkannter Heilquelle“ – bis heute geprägt.

Die Entdeckung der „Schamanin“, die vor rund 9.000 Jahren in dieser Gegend lebte, und die „Schlacht von Riade“ im Jahr 933, in der König Heinrich I. die einfallenden Ungarn besiegte, sprechen für eine weit zurückreichende Vergangenheit.

Bad Dürrenberg ist gleichzeitig ein Ort der frühen Industrialisierung: Hier kam die erste Dampfmaschine Sachsens zum Einsatz, hier wurde die erste pharmazeutisch-chemische Fabrik Sachsens errichtet und noch heute kann im Salinengelände der **älteste Eisenbahntunnel Deutschlands** besichtigt werden.

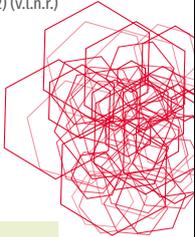
Der ca. 10 ha große Kurpark vermittelt das Flair des ehemaligen Kurbetriebes und wird – umrahmt vom längsten Gradierwerk Deutschlands und der Saale – zum Anziehungspunkt für jährlich mehr als 100.000 Besucher. Das „**Bad Dürrenberger Brunnenfest**“ – immaterielles Kulturerbe – erinnert an die Entdeckung der Solequelle im Jahr 1763 und stellt den kulturellen und touristischen Höhepunkt des Jahres dar.

Gradierwerk | Tunnelportal der Kohlebahn | Rathaus Bad Dürrenberg © Wolfgang Kubak (3) (v.l.n.r.)





Borlachbrunnen am Museum |
Blick zum Chemiestandort Leuna
© Wolfgang Kubak (2) (v.l.n.r.)



Buchbare Gruppenangebote

Hoch hinaus! Das Borlach-Ensemble



© Stadt Bad Dürrenberg

Besichtigen Sie das Wahrzeichen Bad Dürrenbergs – den Borlachturm – und erklimmen Sie die Stufen hinauf auf den Witzlebenurm. Die imposanten Gebäude wurden ursprünglich als Sole-Fördertürme errichtet und sind noch heute sichtbares Zeichen der langen Salinegeschichte. Im Borlachturm befindet sich ein kleines Museum, welches dem Begründer der Kursächsischen Saline, Johann Gottfried Borlach, gewidmet ist. Im Rahmen der Führung verkosten Sie original Bad Dürrenberger Sole und genießen den Ausblick über die Stadt.

Gruppenpreise: nach Vereinbarung

LEISTUNGEN Besichtigung der Türme mit Museum und Aufgang auf die Aussichtsplattform, Sole-Verkostung **ZEITRAUM** ganzjährig, Aufgang jedoch wetterabhängig **DAUER DER FÜHRUNG** 60 Min. oder nach Absprache **TEILNEHMERZAHL** bis max. 20 Personen **ANBIETER** Touristinformation Bad Dürrenberg

ADRESSE Witzlebenweg 7a | 06231 Bad Dürrenberg | Tel. 0 34 62/9 98 70 70 | E-Mail tourist@badduerrenberg.de | www.badduerrenberg.de

Tradition & Moderne – Bauhaus Bad Dürrenberg



© Stadt Bad Dürrenberg

Die Erweiterung der Leuna-Werke in den 1920er-Jahren erforderte ein besonderes Projekt – die Gartenstadt Bad Dürrenberg. Dazu wurden einige der besten Architekten und Planer ihrer Zeit engagiert, darunter Bauhausdirektor Walter Gropius und Alexander Klein. Entstanden ist eine der architektonisch wichtigsten Siedlungen dieser Zeit – auf der Schwelle zwischen Tradition und Moderne. Stationen des geführten Rundgangs sind die Kirche St. Bonifatius, der Marktplatz mit Blockrandbebauung und die Museumswohnung in den „Laubenganghäusern“.

Gruppenpreise: nach Vereinbarung

LEISTUNGEN Besichtigung der Museumswohnung und Rundgang durch die Gartenstadt **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER DER FÜHRUNG** 45 oder 90 Min. **TEILNEHMERZAHL** bis 25 Personen **ANBIETER** Touristinformation Bad Dürrenberg in Kooperation mit der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH

ADRESSE Witzlebenweg 7a | 06231 Bad Dürrenberg | Tel. 0 34 62/9 98 70 70 | E-Mail tourist@badduerrenberg.de | www.badduerrenberg.de

Weißes Gold – auf 636 m Länge



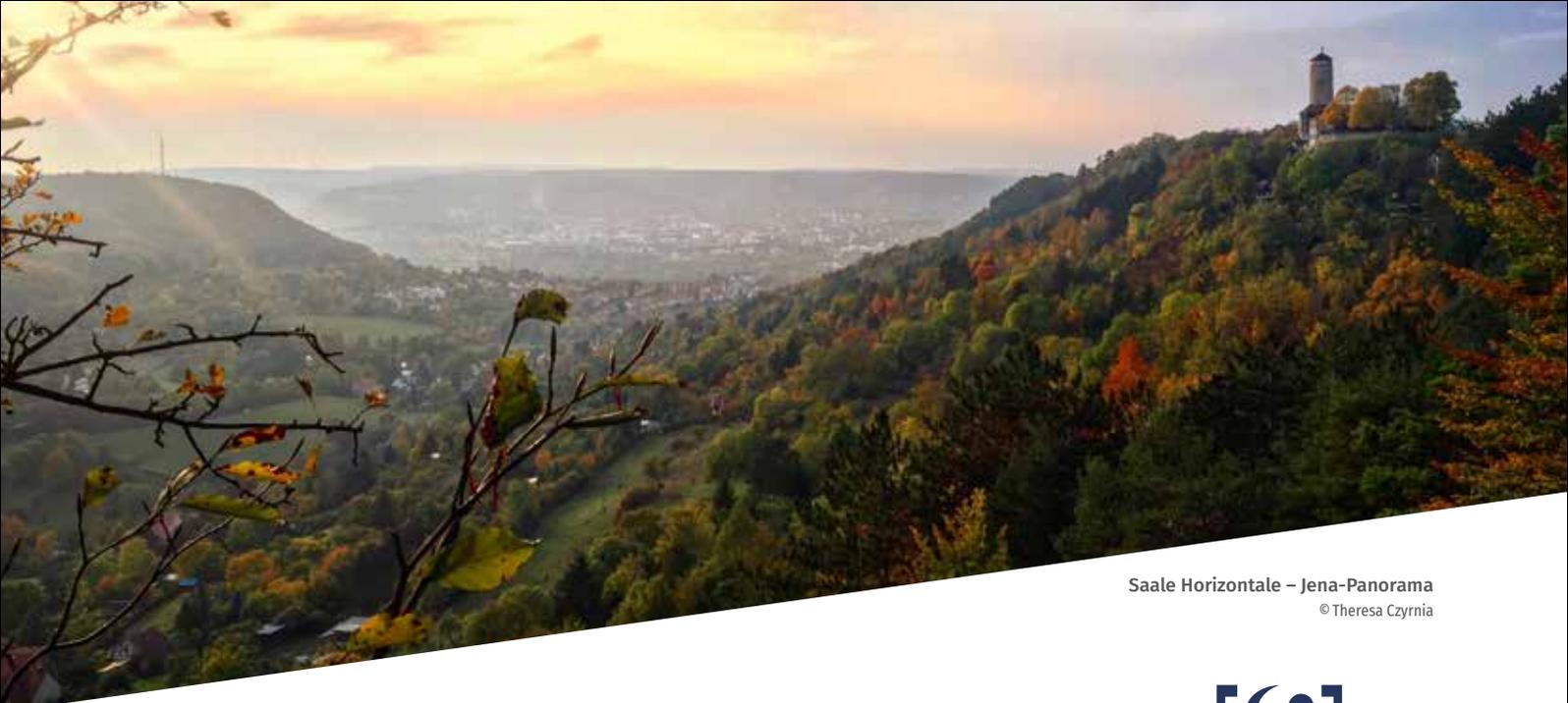
© Stadt Bad Dürrenberg

Die 12 Meter hohen zusammenhängenden Holzbauwerke zeugen von der ertragreichen Salzproduktion Bad Dürrenbergs und der Entwicklung der Stadt zum Kurort. Die zutage geförderte Sole zerstäubt an den mit Schwarzdorn verfüllten Gradierwänden zu feinem Nebel. Dadurch existiert in der Nähe der Gradierwerke ein der Nordseeluft ähnliches Mikroklima, welches bei der Behandlung von Atemwegserkrankungen hilfreich ist. Erleben Sie das Gradierwerk mit allen Sinnen!

Gruppenpreise: zusätzlich zum Eintritt auf das Landesgartenschau Gelände buchbar

LEISTUNGEN Besichtigung von Deutschlands längstem Gradierwerk mit Kaltinhalierhalle und Aufstieg **ZEITRAUM** ganzjährig, Aufgang jedoch wetterabhängig **DAUER DER FÜHRUNG** circa 45 Min. **TEILNEHMERZAHL** bis max. 20 Personen **ANBIETER** Touristinformation Bad Dürrenberg

ADRESSE Witzlebenweg 7a | 06231 Bad Dürrenberg | Tel. 0 34 62/9 98 70 70 | E-Mail tourist@badduerrenberg.de | www.badduerrenberg.de



Saale Horizontale – Jena-Panorama
© Theresa Czrynia

Saale-Unstrut

Entdecken mit allen Sinnen



S a a l e - U n s t r u t

Gruppenreiseziele in Saale-Unstrut

Saale-Unstrut ist eine hochmittelalterlich geprägte Wein- und Kulturlandschaft zwischen Leipzig und Jena. Ein weltweit einmaliges Erbe aus 1.000 Jahren europäischer Geschichte bildet mit malerischen Flusslandschaften, Burgen und Schlössern und der Lichtstadt Jena ein facettenreiches Gruppenreiseziel. Außerdem punktet die Region mit der zentralen Lage zwischen den Autobahnen A4, A9, A14 und A38 einerseits und den gut erreichbaren Reisezielen andererseits. Gruppen tauchen entspannt in die Geschichte ein, wie auf einem Spaziergang zum Fundort der Himmelscheibe Nebra, einer Schifffahrt auf dem Geiseltalsee oder bei einem Besuch des Goethe-Theaters in Bad Lauchstädt. Gartenliebhaber können zudem einen reichen Schatz an historischen Parkanlagen entdecken. Die Bandbreite erstreckt sich vom kleinen Kapitelhausgarten bis hin zum weitläufigen Schlosspark.

Erlebnis Mittelalter

Eines der bedeutendsten sakralen Kulturdenkmäler des europäischen Hochmittelalters ist der Naumburger Dom

St. Peter und Paul, seit Juli 2018 Weltkulturerbe und an der Straße der Romanik gelegen. Die Ferienstraße vereint imposante Bauten wie die Burg Querfurt, eine der größten mittelalterlichen Burgen Deutschlands, oder die Eckartsburg, die dem Schutz der Via Regia – die ebenfalls hier vorbeiführte – diente. Auch das Kloster und die Kaiserpfalz Memleben, einst begehrtes Reiseziel deutscher Kaiser wie Otto I. (dem Großen) oder Heinrich II., lässt heute noch die historische Bedeutung erahnen.

Wein und Genuss

Bereits im Jahr 998 schenkte Kaiser Otto III. Weinberge an das Kloster Memleben. Weinberge mit Steilterrassen und Weinbergshäuschen sind charakteristisch für Saale-Unstrut, dem nördlichsten Qualitätsweinanbaugebiet Europas.

Und natürlich kann man die edlen Tropfen auch in Privatweingütern, Straußwirtschaften, der Winzervereinigung Freyburg, dem Landesweingut Kloster Pforta, der Rotkäppchen Sektellerei und bei Winzerfesten oder dem Advent in den Weinbergen direkt genießen.

Dornburger Schlösser und Gärten © Schatzkammer Thüringen/Marcus Glahn | Geiseltalsee © Saale-Unstrut-Tourismus e.V./Andreas Klingebiel | Höhnstedt © Falko Matte (v.l.n.r.)





Bad Lauchstädt © Falko Matte |
Weinberge in Freyburg © Christoph Keller (v.l.n.r.)



Radeln zwischen Wein und Welterbe

Was für den Wein gut ist, ist auch Rad-fahrenden angenehm: geschützte Fluss-täler und ein mildes, trockenes Klima. Eine Spezialität in Saale-Unstrut sind die zahlreichen Themenradwege. Sie folgen den Spuren der Industriegeschichte von Kohle, Salz oder Zucker, machen mit dem Weinbau bekannt, führen zu mittel-alterlichen Burgen und archäologischen Sensationen wie dem ältesten Sonnen-observatorium der Welt in Goseck.

Von Drehort zu Drehort

Wer Streifzüge durch Saale-Unstrut unternimmt, wird immer wieder an Drehorten bekannter Filme vorbeikom-men. Angefangen von der Filmburg Querfurt für „Die Päpstin“, „Alfons Zit-terbacke“ in Schloss und Schlosspark Ostrau, über das Besucherzentrum Arche Nebra für „Bibi & Tina“ bis hin zur Leuchtenburg und Kahla im Tatort Weimar.

Kontakt und Buchungen

Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und buchbaren Gruppen-angeboten erhalten Sie direkt bei unseren Partnern.

Saale-Unstrut Tourismus GmbH
Neuer Steinweg 1
06618 Naumburg (Saale)
www.saale-unstrut-tourismus.de



Touristische Angebote

Welterbe Naumberger Dom

250 m



Vom „Naumberger Meister“ mit einer unver-gleichlichen Wirklichkeitsnähe geschaffen, gilt die Stifterfigur Uta als „schönste Frau des Mittel-alters“. Die beeindruckenden steinernen Pflanzen-kapitelle im Dom und den idyllischen Domgarten müssen Sie sehen!

Gruppenpreis 70,00 €
zzgl. Eintritt (p. P.) 9,00 €

LEISTUNGEN Domführung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 60 Min. **TEILNEHMERZAHL** mind. 15 Pers., max. 25 Pers.
ANBIETER Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit, Stiftung öffent-lichen Rechts | Domplatz 19 | 06618 Naumburg

ADRESSE Naumberger Dom | Domplatz 16/17 | 06618 Naumburg | www.naumberger-dom.de

Straßenbahn-Rundfahrten in Naumburg

900 m



© Naumberger Straßenbahn GmbH/M. Ewald

Feiern Sie einmal ganz exklusiv in unseren histo-rischen Straßenbahnen. Während der Fahrt mit der „Wilden Zicke“ mit 22 Sitzplätzen pro Wagen überraschen wir Sie gern mit Wein oder Sekt aus unserer Region (Führung durch das Depot möglich.)

Gruppenpreis
bis 22 Pers. 180,00 €
bis 44 Pers. 320,00 €
bis 66 Pers. 460,00 €

Depotführungen 30,00 €
(zusätzlich buchbar | für bis zu 22 Pers.)

LEISTUNGEN Sonderfahrten mit historischer Straßen-bahn **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 60 Min. **TEIL-NEHMERZAHL** max. 66 Personen **ANBIETER/ADRESSE** Naumberger Straßenbahn GmbH | Heinrich-von-Stephan-Platz 5 | 06618 Naumburg (Saale) | Tel. 0 34 45 / 70 30 02 | www.naumberger-strassenbahn.de

Schloss- und Parkführung in Zeitz

300 m



Thymian im Japanischen Garten © Rene Weimer

Erkunden Sie den Ort der 1. Landesgartenschau Sachsen-Anhalts: Das Barockschloss Moritzburg und seinen Gartentraum. 2024 steht der Japani-sche Garten im Mittelpunkt einer Ausstellung, die die Städtepartnerschaft mit der japanischen Stadt Tosu sowie das 20-jährige Jubiläum des Schloss-parks eindrucksvoll dokumentiert.

Pro Person ab 13,50 €
(1 Begleitpers./10 Reiseteilnehmer freier Eintritt)

LEISTUNGEN Eintritt im Schloss und Schlosspark Moritz-burg Zeitz | 1-stündige Führung Japanischer Garten **ZEITRAUM** April bis Oktober **DAUER** Führung: 60 Min. **TEILNEHMERZAHL** max. 20 Pers. **BUSPARKPLÄTZE** vor-handen | teilweise barrierefrei **ANBIETER** Stadt Zeitz | Altmarkt 1 | 06712 Zeitz

ADRESSE Tourist-Information Zeitz | Tel. 0 34 41 / 8 32 91 | tourismus@stadt-zeitz.de | www.zeitz.de

Nebra | Goseck | Freyburg

Arche Nebra

300 m 

Beeindruckend erhebt sich über dem Unstruttal ein goldenes Sonnenschiff – die Arche Nebra. Das Besucherzentrum entführt seine Gäste in die rätselhafte Welt der Himmels-scheibe von Nebra, dem wichtigsten archäologischen Fund aus Sachsen-Anhalt – 3.600 Jahre alt und UNESCO-Weltdokumentenerbe. Herzstücke der Dauerpräsentation sind das Planetarium mit einer Show zur astronomischen Deutung des Jahrhundertfundes sowie eine Himmels-scheibeninstallation, die für Gäste begehbar ist. Durch das erlebnisorientierte Zusammenspiel von Repliken, Originalobjekten, Texten,



© Juraj Lipták

Bildern und filmischen Sequenzen werden so unterschiedlichsten Alters- und Interessengruppen Zugänge zum Thema geboten. Ab Herbst 2023 wird das Angebot in der Arche Nebra durch einen „spacigen“ Lern- und Erlebnisort im Außenbereich ergänzt.

Gruppenpreis (pauschal, 1–12 Pers.) **36,00 €**
Pro Person (jede weitere Pers.) **3,00 €**
zzgl. Eintritt

LEISTUNGEN Führung mit Planetariumsshow **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 60 Min. **TEILNEHMERZAHL** 1 bis unbegrenzt **ANBIETER** Kulturbetriebe Burgenlandkreis GmbH | Tel. 03 44 61 / 25 52-0 | info@himmels-scheibe-erleben.de | An der Steinklöbe 16 | 06642 Nebra

ADRESSE Arche Nebra | An der Steinklöbe 16 | 06642 Nebra | www.himmels-scheibe-erleben.de

Sonnenobservatorium Goseck

450 m 

Bereits vor sieben Jahrtausenden verstanden es die hier lebenden Menschen, mithilfe einer Kreisgrabenanlage den jährlichen Sonnenlauf architektonisch abzubilden und rituell zu manifestieren. Ringförmig angelegte Monumente, die sich aus Gräben und Pfostenringen zusammensetzen, wurden zur Jungsteinzeit in großen Teilen Zentraleuropas errichtet. Goseck ist mit 75 Metern Durchmesser die älteste und bisher einzige vollständig ausgegrabene und rekonstruierte Kreisgrabenanlage aus jener Zeit. So lässt sich in der Anlage auch heute wieder der Lauf der Son-



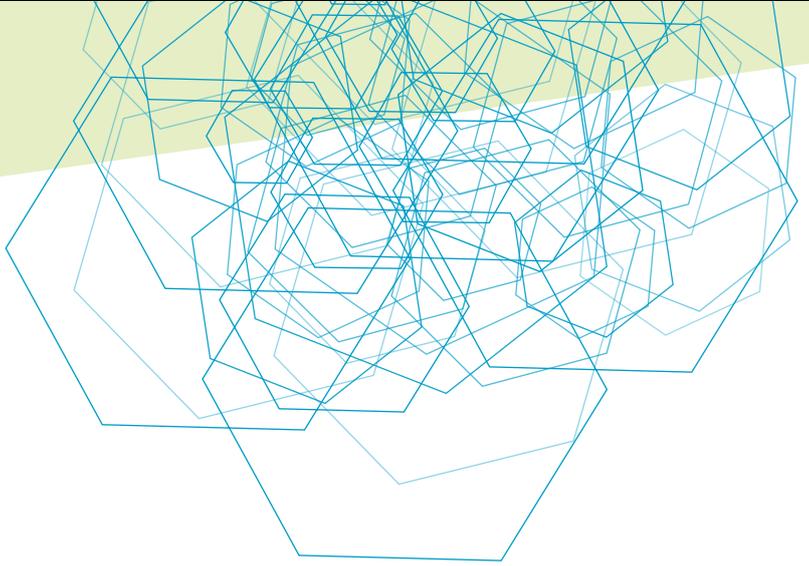
© Koordinierungsstelle Himmelswege/Christoph Kremtz

ne beobachten. Neben der optischen Wirkung hinterlässt insbesondere die Akustik im Inneren einen bleibenden Eindruck. Erläuterungen zu Aufbau, Konzeption und Funktion der Kreisgrabenanlage finden sich im Informationszentrum im nahegelegenen Schloss.

Gruppenpreis (pauschal, 1–12 Pers.) **48,00 €**
Pro Person (jede weitere Pers.) **4,00 €**

LEISTUNGEN Erlebnisführung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 45 Min. **TEILNEHMERZAHL** 1 bis unbegrenzt **ANBIETER** Kulturbetriebe Burgenlandkreis GmbH | Tel. 03 44 61 / 25 52-0 | info@himmels-scheibe-erleben.de | An der Steinklöbe 16 | 06642 Nebra

ADRESSE Sonnenobservatorium Goseck | Informationszentrum | Burgstraße 53 | Schloss Goseck | 06667 Goseck | www.sonnenobservatorium-goseck.info



Rotkäppchen Erlebniswelt

500 m 

In der malerischen Weinregion Saale-Unstrut im Herzen Deutschlands finden Genussliebhaber und Fans von Deutschlands beliebtester Sektmarke ein ganz besonderes Ausflugsziel: Die Rotkäppchen Erlebniswelt in Freyburg. Hier tauchen die Besucher in die 160-jährige Geschichte der Marke ein und erfahren, wie aus Trauben Sekt entsteht.

Die interaktive Ausstellung in den historischen Kellergewölben der Sektkellerei umfasst über 50 Stationen auf zwei Etagen und gewährt Ihren Gästen einen Einblick in die faszinierende Welt des Sektes. Der Rundgang führt durch die spannende Geschichte Rotkäppchens, über die verschiedenen Herstellungsprozesse, dem Saale-Unstrut-Weinbaugebiet bis hin zum Erleben des ganz persönlichen Sektmomentes vor romantischer Kulisse. Und wer Lust auf besonderer Anekdoten hat, für den ist eine individuelle Führung genau das Richtige!

Entspannung und Genuss bietet die hauseigene Bar im Pavillon, dessen Architektur mit seinen 39 Rundbögen an zusammenstehende Sektgläser



Pavillon © Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH



interaktive Ausstellung © Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH

erinnert. Hier erleben Ihre Gäste das Sortiment der Sektkellerei mit allen Sinnen und können exklusive Sorten sowie Fanartikel ausschließlich hier erwerben. Ein Besuch der Rotkäppchen Erlebniswelt ist somit ein unvergessliches Erlebnis für Ihre Gäste und der

Anfang vieler neuer Geschichten und Momente.

Kontaktieren Sie uns gerne direkt unter erlebniswelt@rotkaeppchen-mumm.de für weitere Informationen und eine ausführliche Beratung.



Shop © Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH



Bar © Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH

Gruppenpreis (pauschal, 1–9 Pers.) ab **100,00 €**
Pro Person (ab 10 Pers.) ab **10,00 €**

LEISTUNGEN Führung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** ab 90 Min. **TEILNEHMERZAHL** max. 25 Pers. **ANBIETER** Rotkäppchen Erlebniswelt

ADRESSE Sektkellereistraße 5 | 06632 Freyburg (Unstrut) | erlebniswelt@rotkaeppchen-mumm.de | www.rotkaeppchen.de/erlebniswelt



Marina Braunsbedra
© Matthias Hauke

Der Saalekreis

Tradition trifft Moderne



Der Saalekreis ist eine der **geschichtsträchtigen Regionen Deutschlands**. Burgen und Schlösser entlang und abseits der Straße der Romanik, Herrenhäuser in verwunschenen Parkanlagen, die Gartenträume lebendig werden lassen, Seen, Flüsse und **rund 770 Kilometer Rad- und Wanderwege**, die zu vielfältigen Aktivitäten einladen sowie köstliche Weine – der Landkreis bietet unzählige Möglichkeiten, ihn zu entdecken.

Mit der Flutung des ehemaligen Tagebaus entstand der **Geiseltalsee** – ein Eldorado für Erholungssuchende, das zu Land oder auf dem Wasser zum Erkunden lockt. Reich an Kultur ist der Saalekreis bis heute – Jahr für Jahr ziehen kulturelle Veranstaltungen wie das **Burgfest Querfurt**, die Carl-Loewen-Festtage in Löbejün, das Festival der deutschen Sprache im Goethe-Theater Bad Lauchstädt, das Winzerfest in

Höhnstedt oder die Merseburger Orgeltage Besucherinnen und Besucher aus nah und fern in die Region.

Kreisverwaltung Landkreis Saalekreis

Domplatz 9 | 06217 Merseburg
Tel. 0 34 61 / 4 00
info@saalekreis.de
www.saalekreis.de

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

500 m



Das Museum hat seinen Sitz im Merseburger Schloss oberhalb der Saale, einem der eindrucksvollsten Renaissanceschlösser Deutschlands. Mit dem benachbarten Dom bildet der Dreiflügelbau eine riesige Hofanlage. Das Museum präsentiert sich auf rund 1.800 m² in drei Etagen. Besucherinnen und Besucher erwarten Ausstellungen zur Geschichte des historischen Ortes sowie der Stadt und der Region von der Ur- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart.

ADRESSE Domplatz 9 | 06217 Merseburg | Tel. 0 34 61 / 40 13 18 | museum.schloss.merseburg@saalekreis.de | <https://www.saalekreis.de/de/kulturhistorisches-museum.html>

Kaiserdom Merseburg

500 m



Der Merseburger Dom vereint mit seiner tausendjährigen Geschichte Zauber, Klang und Mythos. Lassen Sie sich vom Klang der Merseburger Zaubersprüche oder der Ladegastorgel in ihren Bann ziehen und erfahren Sie mehr vom Mythos eines diebischen Raben.

Gruppenpreis 70,00 €
zzgl. Eintritt (p. P.) 9,00 €

LEISTUNGEN Domführung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 60 Min. **TEILNEHMERZAHL** mind. 15 Pers., max. 25 Pers.
ANBIETER Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit, Stiftung öffentlichen Rechts | Domplatz 19 | 06618 Naumburg

ADRESSE Merseburger Dom | Domplatz 7 | 06217 Merseburg | www.merseburger-dom.de

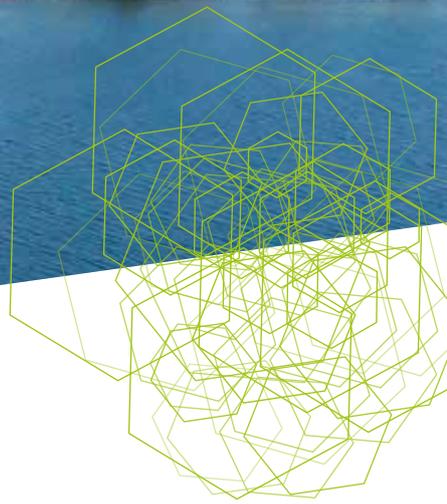
Burg Querfurt

500 m



Die über tausendjährige Burg ist mit ihren drei imposanten Türmen und den starken Befestigungsanlagen eine der ältesten, größten und besterhaltenen Burgen an der Straße der Romanik. Wechselnde Sonderausstellungen mit originalen Requisiten, Kostümen und Filmgeschichten zeugen von der Beliebtheit der Burg als Drehort zahlreicher Produktionen. Das Bauernmuseum „Alte Burgschäferei“ vor den Burgtoren gibt Einblicke in das bäuerliche Leben.

ADRESSE Burg Querfurt | 06268 Querfurt | Tel. 03 47 71 / 5 21 90 | burg.querfurt@saalekreis.de | www.burg-querfurt.de | „Alte Burgschäferei“ | August-Bebel-Straße 1 | 06268 Querfurt | Tel. 0 347 71/4 08 26 | bauernmuseum@saalekreis.de | www.bauernmuseum-querfurt.de



Historische Kuranlagen & Goethe-Theater Bad Lauchstädt 500 m



Die höfischen Bauten des Kurbades – Heilquelle, Kolonnaden, Kursaal, Herzog-Pavillon und Douche-Pavillon – wurden nach historischem Vorbild aufwändig restauriert. Zur Freude der Kulturbesuchern finden im Goethe Theater wieder Konzerte und Festspiele statt. Im Neuen Schillerhaus empfängt das kostbare klassizistische Interieur des Schiller-Zimmers von 1805 seine Bewunderer, eine Ausstellung zur Lauchstädter Theatergeschichte rundet den Besuch ab.

ADRESSE Parkstraße 18 | 06246 Goethestadt Bad Lauchstädt | Tel. 03 46 35/ 90 54 72 | besucher@goethe-theater.com | goethe-theater.com

Weinberg „Goldener Steiger“ am Geiseltalsee



Der Weinberg „Goldener Steiger“ liegt direkt am rund 25 Kilometer langen Geiseltalsee-Rundweg. Von hier aus eröffnet sich ein grandioser Panoramablick über den See. Von April bis Oktober lädt die Straußwirtschaft der Winzerfamilie Reifert zu einem edlen Tropfen ein.

ADRESSE „Weinbau am Geiseltalsee“ | Am Wasserwerk | 06249 Mücheln | Tel. 03 44 64 / 2 71 33 | info@weinbau-am-geiseltalsee.de | www.weinbau-am-geiseltalsee.de

Rundfahrt um den Geiseltalsee 100 m



Erleben Sie eine Rundfahrt um den schönen Geiseltalsee. „Vom Bergbau zum Weinbau“ heißt es während der Fahrt. Auf dem Weinberg „Goldener Steiger“ angekommen, genießen Sie bei einem Glas Saale-Unstrut-Wein die Aussicht über den See. Buchbar unter www.weinbergbahn.de

Pro Person ab 12,50 €

LEISTUNGEN Rundfahrt **ZEITRAUM** April bis Oktober **DAUER** ca. 120 Min. + 60 Min. Aufenthalt **TEILNEHMER-ZAHL** 20–50 Personen **ANBIETER** Weinbergbahn GmbH | Strandallee 1 | 06249 Mücheln

ADRESSE Hauptthaltestelle Marina Mücheln | Hafenplatz 1 | 06249 Mücheln | www.weinbergbahn.de

Erlebnisort Petersberg – Museum & Tierpark Petersberg 800 m



Ein besonderes Kapitel der Technik- und Wirtschaftsgeschichte zu Beginn des letzten Jahrhunderts schlägt im Museum Petersberg die liebevoll kuratierte Dauerausstellung zur Blechspielwarenfabrik Josef Kraus & Co. Nürnberg auf. Neben weiteren Attraktionen wie einer Sommerrodelbahn und einem Hochseilgarten freuen sich 400 Bewohner des Tierpark Petersberg auf Ihren Besuch.

ADRESSE Museum Petersberg | Alte Hallesche Straße 28 | 06193 Petersberg | Tel. 03 46 06 / 2 02 29 | www.museum-petersberg.de | www.tierpark-petersberg.de

Burg Wettin und Tempelkapelle Mücheln



In der Stadt Wettin findet man u. a. auf engstem Raum, angefangen von der imposanten Burg – Stammburg des berühmten sächsischen Adelshauses – über eine der wenigen vollständig erhaltenen Kapellen der Tempelritter bis hin zu einer eindrucksvollen historischen Mühlenanlage im geschützten Saaletal.

ADRESSE Wettin-Information | Burgstraße 1 | 06193 Wettin-Löbejün | Tel. 03 46 07 / 2 03 20 | wettin-info@mail-wl.de | www.wettin.de

Deutsches Chemie-Museum 300 m



Chemie dient als Grundlage für den Wohlstand in einer modernen Gesellschaft. Diese Botschaft möchte das Museum vermitteln. Mit einer Sammlung historisch wertvoller originärer Anlagen, Maschinen und Apparate der chemischen Industrie aus der Region ist es einzigartig in Europa.

ADRESSE Rudolf-Bahro-Straße 11 | 06217 Merseburg | Tel. 0 34 61 / 4 41 61 95 | info@dchm.de | www.deutsches-chemie-museum.de

Vinoinfo Höhnstedt



Schönheit, so weit das Auge reicht. Markenzeichen der Weinstraße Mansfelder Seen sind die über 100 Weinbergshütten aus dem 18. und 19. Jahrhundert – jüngere Zeugnisse des uralten Kulturerbes. Eine lange Tradition haben auch die Straußwirte, die ihre Höfe gerne zum Verweilen öffnen.

ADRESSE Hauptstraße 38 | 06198 Salzdahl OT Höhnstedt | Tel. 03 46 01 / 2 02 42 | kontakt@vino-info.com | www.vino-info.com

Radisson Blu Hotel, Halle-Merseburg 200 m



Genießen Sie historische Raffinesse kombiniert mit modernem Komfort. Unser Hotel umfasst das über 200 Jahre alte Zech'sche Palais sowie das moderne, denkmalgeschützte Umgebung angepasste Hotelgebäude mit unserem Restaurant Belle Epoque, der Rabenbar, einem Fitness- und einem Saunabereich.

45 DZ (p. P.) ab 91,50 €
EZ (p. P.) ab 123,00 €

LEISTUNGEN 1 Übernachtung inklusive Frühstück und einem Abendessen, 1 Flasche Mineralwasser sowie ein Blumenzaubergruß auf dem Zimmer, bei Gruppen ab 15 Pers. **MINDESTTEILNEHMER** ab 15 zahlenden Pers. **ZEITRAUM** April bis Oktober **ENTFERNUNG NACH BAD DÜRRENBERG** 12 km **ANBIETER** Radisson Blu Hotel Halle-Merseburg | Oberaltenburg 4 | 06217 Merseburg | www.merseburg-radissonblu.com/de

Saalestadt Weißenfels

Saalestadt Weißenfels anders entdecken 500 m

Weißenfels ist ein bisschen anders – und zwar schon immer. Die Kultur? So besonders, dass wir unsere Künstler bis heute jedes Jahr aufs Neue feiern. Die Architektur? So atemberaubend, das sie selbst leerstehend einen Besuch wert ist. Entdecken Sie die Zeugnisse der imposanten Historie Weißenfels' bei einem geführten Spaziergang durch die Weißenfelser Innenstadt. Eine Führung dauert 90 Minuten und führt zu den Sehenswürdigkeiten der Innenstadt: Marktplatz und Stadtkirche, Fürstenhäuser, Schloss Neu-Augustusburg, Promenade, Kloster Sankt Claren,



Stadtführung, Station Heinrich-Schütz-Haus © Anne Kasten

Stadtpark, Novalis-Gedenkstätte, Heinrich-Schütz-Haus, Gustav-Adolf-Gedenkstätte. Eintritt und Besichtigung der Museen und Gedenkstätten sind nicht im Preis inbegriffen, können auf Wunsch aber mit dazu gebucht werden.

Gruppenpreis 45,00 €
(Wunschtermin bis 20 Pers. und Gästeführer)

Pro Person 5,00 €
(Samstagsführung: Mai – September, 10.30 Uhr)

LEISTUNGEN Stadtführung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 120 Min. **TEILNEHMERZAHL** mindestens 3 Pers., je Gästeführer maximal 20 Pers. **ANBIETER** Weißenfelser Tourismusverein e. V.

ADRESSE Touristinformation Weißenfels | Markt 3 | 06667 Weißenfels | Tel. 0 34 43 / 30 30 70 | www.weissenfels-erlebnis.de

Soundtrack von Weißenfels 500 m

Heinrich Schütz gilt unbestritten als der bedeutendste deutsche Komponist des 17. Jahrhunderts. In Weißenfels befindet sich das einzige original erhaltene Wohnhaus des Komponisten. Die Ausstellung „... mein Lied in meinem Hause“ macht sein Leben und Schaffen auf drei Etagen erlebbar. Den Höhepunkt bildet die wiederhergestellte Komponierstube, in der Schütz sein Alterswerk schuf. Als wertvollster Schatz werden hier zwei im Haus aufgefundene Notenfragmente gezeigt. Neben historischen Musikinstrumenten zeigt das Museum wertvolle originale Früh-



Original erhaltenes Wohnhaus des Komponisten Heinrich Schütz © SCHAU! Multimedia

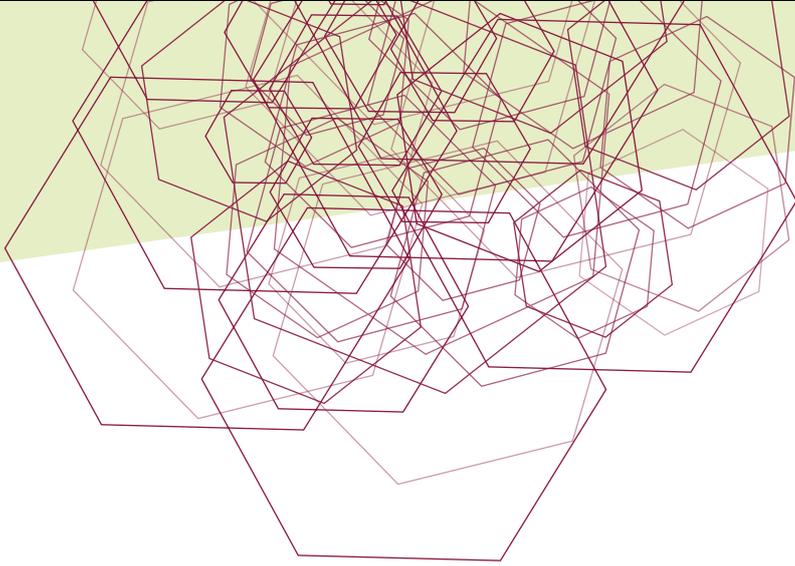
drucke seiner Werke. Zahlreiche Klangbeispiele, Medienstationen und Filme vermitteln einen prägnanten Eindruck von der Kompositionsweise Heinrich Schütz'. Musikalische Laien und Musikliebhaber kommen bei einer Führung durch das Haus auf ihre Kosten.

Pro Person 5,00 €

zzgl. Führungspauschale
während der Öffnungszeiten 40,00 €
außerhalb der Öffnungszeiten 80,00 €

LEISTUNGEN Führung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 45 Min. **TEILNEHMERZAHL** max. 20 Pers. **ANBIETER** Stadt Weißenfels | Markt 1 | 06667 Weißenfels | vertreten durch den Oberbürgermeister Martin Papke

ADRESSE Heinrich-Schütz-Haus | Nikolaistraße 13 | 06667 Weißenfels | Tel. 0 34 43 / 30 28 35 | www.schuetzhaus-weissenfels.de



Dichter und wissenschaftlicher Pionier

700 m 

Eigentlich hieß er ja Georg Philipp Friedrich von Hardenberg. In Weißenfels verbrachte er die letzten 15 seiner insgesamt nur 28 Lebensjahre. Goethe schrieb: „Mit der Zeit hätte er ein Imperator werden können.“ Ob ihm danach wohl der Sinn gestanden hätte? Ein weltfremder, dichtender Schögeist war er jedenfalls nicht, sondern ein wissenschaftlicher Pionier bei der Erfassung und Nutzung unserer Braunkohlevorkommen. Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse werden in der heutigen Novalis-Gedenkstätte auf anschauliche Weise präsentiert – und auch seine



Ausstellung in der Novalis-Gedenkstätte © E.S.-Photographie

frühromantische Lyrik hat dort einen würdigen Platz gefunden.

Gruppenpreis 20,00 €
zzgl. Eintritt (p. P.) 4,00 €

Erm. (Studenten, Auszubildende, Schwerbeschädigte, Leistungsempfänger) 2,00 €

LEISTUNGEN Führung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 45 Min. **TEILNEHMERZAHL** max. 25 Pers. **ANBIETER** Literaturkreis Novalis e.V. | Klosterstraße 24 | 06667 Weißenfels | vertreten durch Vereinsvorsitzenden Jörg Riemer

ADRESSE Novalis-Gedenkstätte | Klosterstraße 24 | 06667 Weißenfels | Tel. 0 34 43 / 23 45 31 | www.novalis-weissenfels.de

Nicht die Sixtinische Kapelle. Aber nah dran

20 m 

Die frühbarocke Schlosskirche zeugt noch heute von ihrer Pracht. Sie ist ein beeindruckendes Beispiel für eine frühbarocke Innenausstattung im italienischen Stil. Ihre Geschichte ist eng mit Musikerpersönlichkeiten wie Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach verbunden. So wurde das Talent Händels an der Orgel entdeckt. Johann Sebastian Bach trug den Titel eines „Weißenfelfer Hofkapellmeisters von Hause aus“. Die Grundsteinlegung der Schlosskirche fand 1663 statt. Unterhalb des Altarraumes befindet sich die Fürstengruft der Herzöge zu

Sachsen-Weißenfels und ihrer Familien. 38 Prunksärge, davon 28 aus Zinn und zehn Särge aus Holz, wurden zwischen 1669 und 1775 in die Gruft eingebracht. Die Führung beinhaltet Erläuterungen zum Altar, der berühmten Orgel sowie der Fürstengruft unter der Kirche.

Pro Person 5,00 €
zzgl. Führungspauschale
während der Öffnungszeiten 40,00 €
außerhalb der Öffnungszeiten 80,00 €

LEISTUNGEN Führung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 45 Min. **TEILNEHMERZAHL** max. 20 Pers. **ANBIETER** Stadt Weißenfels | Markt 1 | 06667 Weißenfels | vertreten durch den Oberbürgermeister Martin Papke

ADRESSE Schloss Neu-Augustusburg (Museum und Schlosskirche) | Zeitzer Straße 4 | 06667 Weißenfels | Tel. 0 34 43 / 30 25 52 | www.museum-weissenfels.de



Schlosskirche Sankt Trinitatis © Transmedial.de



Marktplatz in Halle mit den fünf Türmen © Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale)

Halle an der Saale

Zwischenstopp in der Kultur mit Sternenblick



Wenn das „Halle-Lujah“ aus dem größten Glockenspiel Europas zu hören ist, dann sind Sie angekommen in der mehr als 1.200-jährigen Geburtsstadt Georg Friedrich Händels.

Halle – eine charmante Stadt mit einer Fülle an Kunst, Kultur und Design. Malerisch an der Saale gelegen, lädt Halles nahezu unzerstörte historische Altstadt mit ihren restaurierten Bürgerhäusern und Museen von europaweitem Rang, mit **UNESCO-Dokumentenerbe „Memory of the World“ (Himmelscheibe von Nebra)** ein. Umrahmt von Parks und bunten Kneipenmeilen bietet sich eine vielfältige Kunst- und Theaterlandschaft.

Mit der **Burg Giebichenstein** und dem **Kunstmuseum Moritzburg** stehen in Halle zugleich die älteste und die jüngste Burg an der Saale. Im Sommer lockt das Giebichenstein-Plateau zu Literaturpicknick, Theater, Kino und Konzerten mit bestem Blick auf das Saaletal.

Halles Entstehung ist dem **Salz** zu verdanken. Die älteste Bruderschaft der Welt, die „Salzwirker-Bruderschaft im Thale zu Halle“, siedet bis heute nach alter Tradition. Kulinarisch

verführt die Stadt außerdem mit Schokolade aus dem Hause **Halloren – der ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands**.

In Halle ist das **modernste Planetarium Europas** zu Hause – direkt am Saaleradweg, auf der Saline-Halbinsel. In der Gasometer-Hülle findet sich ein hochmoderner Wissensspeicher. Der Sternensaal mit 360-Grad-Kuppel bietet 110 Plätze für Astro-Fans. Die barrierefrei zugängliche Sternwarte und das Sternen-Café auf dem Dach ermöglichen den perfekten Blick in die Sterne. Neben Live-Beobachtungen werden mehr als 20 Astronomie-Shows – vom Südpol vor 2.000 Jahren bis zu Reisen durch die Galaxien zum Mars und weiteren Exoplaneten – geboten.

Tipp: Halle und Bad Dürrenberg verbindet der Saaleradweg oder einfach mal in die Straßenbahn-Linie 5 gesetzt: Die Überlandbahn fährt die 31 Kilometer in 75 Min. und ist eine der längsten Straßenbahnlinien der Welt. Entlang der Strecke gibt eine Menge zu entdecken. Reisebloggerin Heike Wolff ist auf der Linie 5 aus- und zugestiegen. Mehr gibt es in ihrem Blog zu lesen: linie5.com/fahr-mal-linie-5-in-halle-an-der-saale

Im Planetarium Halle © IMG_Alf Maron | Planetarium im Gasometer © Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale) (v.l.n.r.)



Tourist-Information Halle (Saale) mit hallesaale*-Shop

Marktplatz 13
06108 Halle (Saale)
Tel. 03 45 / 1 22 99 84
touristinfo@stadtmarketing-halle.de
www.verliebtinhalte.de



Hof im Kunstmuseum Moritzburg |
Burg Giebichenstein © Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale) (2) (v.l.n.r.)



Buchbare Gruppenangebote

Die Altstadt-Tour: Geballte Geschichte



Dom zu Halle © Florian Korb

Stadtgeschichte – und Stadtgeschichten. Wie gut, dass Halles wichtigste Sehenswürdigkeiten bequem zu erlaufen sind. Wir zeigen Ihnen die Stadt in all ihren Facetten: informativ, spannend, amüsant.

LEISTUNGEN: Die Tour führt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt. Zudem erfahren Sie noch die eine oder andere amüsante, spannende oder informative Geschichte über die Bewohner der Händelstadt von damals und heute.

Gruppenpreis ab 80,00 €

LEISTUNGEN Führung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** ab 1 h **TEILNEHMERZAHL** max. 25 Pers. **ANBIETER** Stadtmarketing Halle (Saale)

ADRESSE Stadtmarketing Halle (Saale) | Marktplatz 13 | 06108 Halle (Saale) | www.halle-tourismus.de

Sie haben spezielle **Themenwünsche**? Wir beraten Sie gern!

Die Stadtgottesacker-Tour: Kein gewöhnlicher Friedhof



Stadtgottesacker © Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale)

Dieser Friedhof ist etwas ganz Besonderes. Nicht nur weil hier einige der berühmtesten Hallenser ihre letzte Ruhestätte gefunden haben: August Hermann Francke zum Beispiel, Christian Thomasius und der Vater Georg Friedrich Händels.

Im 16. Jahrhundert erbaut nach dem Vorbild des italienischen Camposanto ist Halles Stadtgottesacker ein Meisterwerk der Renaissance, wie man nördlich der Alpen kein zweites findet.

Gruppenpreis 100,00 €

LEISTUNGEN Führung **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 1,5 h **TEILNEHMERZAHL** max. 25 Pers. **ANBIETER** Stadtmarketing Halle (Saale)

ADRESSE Stadtmarketing Halle (Saale) | Marktplatz 13 | 06108 Halle (Saale) | www.halle-tourismus.de

Die Straßenbahn-Tour: Halle erfahren



Tatrabahn © Jan Laurig

Bitte Einsteigen! Egal ob Straßenbahn, Tram, Funkenkutsche oder Elektrische, in Halle ist sie seit über 100 Jahren eines der beliebtesten Fortbewegungsmittel durch die Stadt. Schunkeln Sie bei dieser Rundfahrt vorbei an den Wahrzeichen Halles.

Inklusive Gästeführer: Verschiedene Fahrzeuge stehen zur Verfügung: von historischen Straßenbahnen über eine T4D-C bis hin zum modernen Niederflurfahrzeug.

Gruppenpreis 400,00 €

LEISTUNGEN Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn **ZEITRAUM** ganzjährig **DAUER** 1 h **TEILNEHMERZAHL** keine Mindestteilnehmerzahl **ANBIETER** Stadtmarketing Halle (Saale)

ADRESSE Stadtmarketing Halle (Saale) | Marktplatz 13 | 06108 Halle (Saale) | www.halle-tourismus.de

TIPP: Noch flexibler können Sie die Stadt mit dem Bus erfahren, möglich mit unserem Halle-Hopper (49 Plätze) oder im eigenen Reisebus.



Domstadt Naumburg mit Dom
© Animaflora PicsStock/Shutterstock

Domstadt Naumburg – Heilbad Bad Kösen

Weltkultur, Wein und Salinetechnik

Naumburg liegt ca. 35 km südlich von Bad Dürrenberg im Weinbaugebiet Saale-Unstrut. **UNESCO-Welterbe** und Wahrzeichen zugleich ist der **Dom St. Peter und Paul**, eines der bedeutendsten Bauwerke des Hochmittelalters. Prachtige Bürgerhäuser charakterisieren die Innenstadt und umrahmen den großen Marktplatz. Stadtkirche St. Wenzel, Marientor, Nietzsche-Haus und Museum Hohe Lilie laden zur kulturellen Entdeckungsreise ein.

Ein besonderes historisches Juwel ist die Hildebrandt-Orgel in St. Wenzel, eine der fünf bedeutendsten Orgeln weltweit. Seit 1746 begeistert das imposante Instrument seine Zuhörer. Im Ortsteil **Heilbad Bad Kösen** sprudeln Solequellen und laden Parkanlagen zum Verweilen ein. Sehenswert sind die funktionstüchtigen historischen **Salineanlagen**, das Landesweingut Kloster Pforta mit dem Weinarchiv und die Kösener Spielzeug Manufaktur.

Info, Kontakt und Buchungen

Tourist-Information

Markt 6 | 06618 Naumburg
Tel. 0 34 45 / 2 73-1 21, -1 23, -1 25
fuehrungen@naumburg-tourismus.de
www.naumburg-tourismus.de

Naumburg City-Busparkplatz „Vogelwiese“:
Parken kostenfrei, WC, Imbiss

Naumburg Dom-Parkplatz „Freyburger-Straße“:
Parken gebührenpflichtig (max. 2 Std.), WC

Bad Kösen Parkplatz „Uferstraße“:
Parken gebührenpflichtig, WC

Stadtführung: Domfreiheit und Bürgerstadt



© adobe.stock/fotobeam.de

Naumburg: Informativ und unterhaltsam zugleich präsentieren versierte Gästeführer fast 1.000 Jahre Stadtgeschichte. Gezeigt werden einzigartige Bauwerke, Kunstdenkmäler und eine Vielzahl liebenswerter Details in der alten Ratsstadt und der Domfreiheit.

Gruppenpreis* 1 Std. **85,00 €**
1,5 Std. **95,00 €**

LEISTUNGEN Stadtführung **ZEITRAUM** ganzjährig buchbar **DAUER** 1/1,5 Std. **TEILNEHMERZAHL** max. 20 Pers. je Gruppe **TREFFPUNKT** Parkplatz „Vogelwiese“ oder individuell nach Absprache

Stadtführung: Historische Salinentechnik



© Torsten Biel

Bad Kösen: Radkunst, Doppelfeldgestänge, Borlachschart und das imposante Gradierwerk gehören zu dem einzigartigen Ensemble der historischen Salinenanlage. Dass die Anlage auch nach fast 250 Jahren noch funktionstüchtig ist, macht sie europaweit zu einem einmaligen technischen Denkmal.

Gruppenpreis* 1 Std. **85,00 €** | 1,5 Std. **95,00 €**
Freiluftinhalation Erw. (p. P.) **3,00 €**

LEISTUNGEN Stadtführung | optional: Freiluftinhalation im Gradierwerkwandelgang mit Salinenmantel **ZEITRAUM** April bis Oktober **DAUER** 1/1,5 Std. **TEILNEHMERZAHL** max. 20 Pers. je Gruppe **TREFFPUNKT** Naumburger Straße (Mutiger Ritter) oder individuell nach Absprache

Weinverkostung mit Winzer-Vesper



© Lordn/Shutterstock

Saale-Unstrut: Der Weinbau hierzulande wird seit über 1.000 Jahren gepflegt. Beste Wachstumsbedingungen lassen hervorragende Weine gedeihen. Der Ausflug in die Weinbaugeschichte mit Weinverkostung und Winzer-Vesper wird in einem Weingut in Roßbach, Bad Kösen, Freyburg oder in einer Naumburger Lokalität durchgeführt.

Pro Person (ab 15 Pers.) ab **31,00 €**

LEISTUNGEN Weinverkostung mit 3 Saale-Unstrut-Qualitätsweinen, Winzer-Vesper (kalte Platte mit regionalen Wurst- und Käsespezialitäten, Brot) **ZEITRAUM** ganzjährig buchbar **DAUER** ca. 2,5 Std. **TEILNEHMERZAHL** mind. 15 Pers. **TREFFPUNKT** nach Angebot und Vereinbarung

* Preisänderungen vorbehalten

Beratung & Kontakt

Buchungshotline für Tickets & Führungen

Tel. 0 30 / 2 80 18-141
Fax 0 30 / 2 80 18-4 00
gruppen@laga-badduerrenberg.de
www.laga-badduerrenberg.de/gruppen

Gerne stehen wir Ihnen bei der Buchung von Gruppentickets und den Führungen beratend zur Seite. Für die weitere Gestaltung Ihres Aufenthalts in der Region oder Ausflugstipps helfen Ihnen auch die vorgestellten Ansprechpartner gerne weiter.

Sprechen Sie uns einfach an.

Impressum

Landesgartenschau
Bad Dürrenberg 2023 gGmbH
Witzlebenweg 7a
06231 Bad Dürrenberg
Telefon: + 49 (0) 34 62/9 98 70 73
Email: info@laga-badduerrenberg.de
Web: www.laga-badduerrenberg.de

Corporate Design/Titel/Geländeplan:
frank&frei, Halle (Saale)
www.frank-und-frei.net

Konzept, Text, Redaktion:
Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2024,
Runze & Casper Werbeagentur GmbH

Gestaltung und Produktion:
Runze & Casper Werbeagentur GmbH
www.runze-casper.de

Druck und Verarbeitung:
ARNOLD group – arnoldgroup.de

Bildnachweise (wenn nicht anders angegeben): Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 gGmbH | Dieses Produkt ist in Idee, Text und Entwurf urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. | Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf jegliches Geschlecht in gleicher Weise.

Stand: Juni 2023

Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2024

Geländeplan

1 Eingang

- 2 Hauptgastronomie
- 3 Erlebnis Kohlebahntunnel
- 4 Blumenhalle
- 5 Staudenband
- 6 Freiluftbibliothek – Novalis
- 7 Neue Hardenbergquelle
- 8 Schausiederei
- 9 Palmen- und Vogelhaus, Garteninfotreff
- 10 Spielelandschaft „Salz und Wasser“
- 11 Rundteich
- 12 Fundort Schamanin von Bad Dürrenberg

- 13 Spielstraße
- 14 Musikpavillon
- 15 Kaltinhalierhalle
- 16 Aussichtsplattform
- 17 Themengärten „Gesundheit und Wohlbefinden“
- 18 Gradierwerk III
- 19 Mustergräber
- 20 Gradengerüst
- 21 Mittelsteinzeit Erlebnis 3D
- 22 Geschichtspfad
- 23 Weinlaube mit Picknickplatz
- 24 Weinberg

- 25 Saalehang
- 26 Spielelandschaft „Obst“
- 27 Altes Salzamt
- 28 Borlach- und Witzlebenturm
- 29 Stadtre Relief
- 30 Ausgang**



Staudenbänder und Blumen



Infoscreen






Bad
Dürrenberg | 19.04. – 13.10.
Landesgartenschau | **2024**



Saale-Unstrut

WIR SEHEN UNS
IN SAALE-UNSTRUT

www.saale-unstrut-tourismus.de